

Wir suchen

zu sofort oder Oktober

**erste
Verkaufskräfte**

(Herren oder Damen)

für unsere umfangreichen
Abteilungen

Bücher

Sortiment u. Antiquariat,

Musikalien,

Klavierspieler (in) bevor-
zugt,

Kunst:

bevorzugt werden solche
Kräfte, welche einen großen
Ausstellungsraum zeitge-
mäss dekorieren können;

Leihbibliothek

eine erste Kraft, welche
des Katalogwesens be-
herrscht u. einem größeren
Personal als Substitut
vorstehen kann. Nur erste
Kräfte, welche in ersten
Buch-, Musikalien- und
Kunsthandlungen tätig
waren und tiefere Kennt-
nisse besitzen, bitten wir
um schriftliche Meldungen
mit Bild und Zeugnis-
abschriften.

Rudolf Karstadt,
Akt.-Ges.,
Hamburg, Mönckebergstr.

Zum 1. Oktober od. früher suchen
wir tüchtigen, gut empfohlenen
jüngeren **Gehilfen** oder **Gehilfin**
mit guter Handschrift, welche an-
schliessend selbständiges Arbeiten ge-
wöhnt sind. Bewerbungen mit Bild,
Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an
Hugo Bader's Buchhandlung
(Ewald Pungö),
Wülheim a. d. Ruhr.

Berlin

Für die Anzeigenabteilung der
Verlagsbuchhandlung der Gebrüder
Borntraeger in Berlin wird zu ge-
legentlichem Antritt gewissenhafte
und selbständig arbeitende

Mitarbeiterin

gesucht. — Erfahrung im Anzeigen-
wesen und in schriftl. Werbetätig-
keit, Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen an

z. Zeit Thiessow
Insel Rügen **Dr. Thost**

**Tüchtiger, erfahrener
Sortimenter,**

energisch, zwischen 32 und 38
Jahren, in Nebenbranchen be-
wandert, der gewillt ist, seine
Fähigkeiten durch Arbeitsfreudig-
keit und Tüchtigkeit, nicht durch
Worte und Versprechungen nach-
zuweisen, kann sich eine zwar
arbeitreiche, aber angenehme
selbständige u. vor allem dauernde
Stellung in lebhaftem Sortiment
und Musikalienhandlung einer
kleineren Stadt Bayerns schaffen.
Konfession gleich, doch neben all-
gemeinen auch gute kathol. Lite-
raturkenntnisse unbedingt erfor-
derlich. Eintritt, wenn möglich,
1. September oder 1. Oktober.

Bewerbungen mit Gehaltsanspr.,
Zeugnisabschriften und Bild unter
2005 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

HANNOVER.

Wir suchen zum 1. Oktober
d. J. für unsere Buchhandlung
mit sehr lebhaftem Ladenver-
kehr einen

I. Verkäufer.

Buchhändler mit mehrjähriger
Praxis im Grossstadtsortiment
und im Besitze höherer Schul-
bildung, die in der modernen
Literatur durchaus bewandert
sind, wollen sich umgehend
melden. Wir bitten, den Be-
werbungen Bild, Zeugnis-
abschriften, sowie Angabe der
Gehaltsansprüche beizufügen.

Schmorl & von Seefeld Nachf.,
Hannover, Bahnhofstr. 14.

Tschechoslowakei.

Großes Sortiment u. Musikalien-
handlung in deutscher Industrie-
stadt sucht zum 1. Oktober einen

jungen Gehilfen

zur Führung des Bestellbuches und
zum Bedienen eines anspruchsvollen
Publikums. Kenntnis der tschechi-
schen Sprache nicht erforderlich. Be-
zahlung erfolgt nach hierortigem Tarif.
Angebote mit Zeugnisabschriften
und Lichtbild unter X. Y. # 1900
an die Geschäftsstelle d. B. B.

Für unsere Expeditionsabteilung
suchen wir einen tüchtigen, unbedingt
zuverlässigen, an selbständiges Ar-
beiten gewöhnten, best empfohlenen

Gehilfen

mit guter Allgemeinbildung.
Angebote mit Zeugnissen, Bild
und Gehaltsansprüchen erbeten an
Neckard-Verlag, Breslau X.



Wegen Verheiratung der
Dame, die den Posten einer
Hauptbuchhalterin seit Grün-
dung des Verlages inne
hatte, wird dieser Posten
zum 1. Oktober d. J. frei.
Wir suchen deshalb zu diesem
Termin einen erfahrenen und
arbeitsfreudigen

I. Buchhalter

für dauernde und ausichts-
reiche Stellung. Gute All-
gemeinbildung, organisatori-
sche Befähigung und An-
passungsfähigkeit für einen
wachsenden Geschäftsbetrieb,
Bilanzsicherheit, gute steuer-
technische Kenntnisse und ge-
wandter Briefstil erforder-
lich. Handschriftliche Bewer-
bungen von nur gut em-
pfohlenen Herren, für die
die Übernahme des Postens
möglichst keine Veränderung
ihrer Wohnungsverhältnisse
bringt, unter Beifügung von
Lebenslauf, Zeugnisabschr.,
Referenzangaben, Gehalts-
ansprüchen und möglichst mit
Bild bis zum 16. August er-
beten. Persönliche Vor-
stellungen nur nach vor-
heriger Verabredung.

Furche-Verlag,
G. m. b. H.,
z. Hdn. des Herrn Kennebach,
Berlin NW. 7,
Bahnhofstraße 7,
gegenüber der Universität.

Jüngerer Gehilfe

zur Kontrolle, Abrechnung, Be-
lieferung usw. von

Bahnhofsbuchhandlungen

sofort in angenehme Dauer-
stellung gesucht.

Gesl. Angebote mit Angabe
bisheriger Tätigkeit, Zeugnis-
abschriften, Gehaltsanspr. an den
Montanusverlag zu Siegen
erbeten.

Infolge Erkrankung meines jetzigen
Herrn suche ich für mein lebhaftes

Sortiment,

verbunden mit Schulbuchhandlung,
Kunst-, Musikalien- und Schreib-
warengeschäft, einen rührigen, selb-
ständigen Gehilfen geeigneten Alters.
Herrn, vertraut mit allen ein-
schlägigen Arbeiten und gewandt im
Verkehr mit einem vornehmen Publi-
kum, von strenger Ordnungsliebe und
guten Kenntnissen der katholischen
und pädagogischen Literatur, ge-
schichte Dekoratore, welche die sonst
angenehme Stellung möglichst bald
antreten könnten, bitte ich um kurze
Bewerbung (zunächst ohne Zeugnis-
abschriften) mit Angabe der Gehalts-
ansprüche und, wenn möglich, Ein-
sendung eines Lichtbildes.

J. Stahl,
Arnsberg i. Westf.

Griechenland

Zu sofortigem Eintritt
wird ein junger Gehilfe
mit Sprachkenntnissen
gesucht. Monatsgehalt
400 Drachmen, freie
Reise Triest-Athen.

Angebote nebst Zeug-
nissen und Photographie
erbitten

Eleftheroudakis & Barth
Athen

Wegen Todesfalls suchen wir für
unsere Buch- und Papierhandlung
sofort einen gewissenhaften, selb-
ständigen

Gehilfen,

hauptsächlich für Kontorarbeiten.
Gesl. Angebote mit Zeugnissen,
Lichtbild und Gehaltsforderung er-
beten an

B. Kochold & Co., Witten-Ruhr.

Berliner Verlag

mittleren Umfangs sucht zum 1. Okt.
oder früher Gehilfen, Anfang der
Dreißiger, vor allem für

doppelte Buchführung,

die dieser völlig sicher beherrschen u.
dies durch Zeugnisse nachweisen müs-
sen. Daneben Unterstufung d. Inhab. in
Herstellung u. Vertrieb. Lebenslang-
steht in Aussicht, also kein Durchgangs-
posten. Bedingung: höh. Schulbildung,
flott u. gewissenh. Arbeiten, leichte Auf-
fassungsgabe. Selbstgeschriebene Be-
werbungen nebst Zeugnisabschr. und
Gehaltsansprüchen unter G. P. 65
nach Berlin W. 57.